

Umfrage ELGA

Zur Präzisierung der medizinischen Anforderungen und der medizinischen Nutzenmöglichkeiten eines ELGA-Systems sollen differenziert die Anforderungen für den täglichen Gebrauch definiert werden.

Es wird um Mitarbeit durch Ausfüllen des umseitigen Bogens **je nach Ihrer ärztlichen Tätigkeit** ersucht. Sollten Sie in mehreren Konstellationen Ihre Tätigkeit ausüben, so ersuchen wir um das Ausfüllen mehrerer Spalten.

Differenzierung nach sieben beruflichen Konstellationen:

1. Praxis Allgemeinmedizin
2. Praxis klinisch/chirurgisch tätige Fachärzte
3. diagnostische Praxen Labor, Röntgen usw
4. Spitalsambulanz „normaler“ Versorgungsfall
5. Spitalsambulanz Notfall/Unfall
6. Stationärer Bereich „normaler“ Versorgungsfall
7. Stationärer Bereich; Intensiv- oder Notfallbereich, z.B. STROKE UNIT

Für Ihre aktuelle berufliche Situation sind folgende Anforderungen für eine Verbesserung des Wissens über die Patientendaten und Datenrecherchen zumutbar bzw. notwendig:

1. Wie hoch ist für Sie die maximal zumutbare Zeitdauer für die Datensuche?
[in Min.]
2. Ist für Sie ein Zugriff auf die Daten bisheriger stationärer Aufenthalte oder auf die Daten aus dem niedergelassenen Bereich über einen Zeitraum von mehr als 12 Monaten hinaus notwendig?
[ja/nein]
3. Für welchen maximalen Zeitraum sind Vorbefunde der o.a. diagn. Fächer von Interesse?
[in Monaten]
4. Ist es ausreichend, dass Ihnen Vorbefunde nur zu den üblichen Betriebszeiten der Ordinationen/Ambulanzen zur Verfügung stehen (z.B. keine Zugriffsmöglichkeit an Sonn- u. Feiertagen bzw. nachts)?
[ja/nein]
5. Ist für den Praxis und Spitalsalltag eine gesetzliche Verpflichtungen zur Datenabfrage (mit den Einschränkungen, siehe oben 4.) akzeptabel?
[ja/nein]
6. Wären jederzeit abrufbare „Notfalls- und Risikodaten“ ein Ersatz für die allgemeine Datensuche (z.B. nach beiliegendem Muster)?
[ja/nein]

<u>Fallarten:</u>	Praxis AM	Praxis allg. FA	Praxen diagn. FA	Spit. Amb. allg.	Spit.-Amb. Notfall	Station. Normalfall	Station. Notfall
1. Wie hoch ist die maximal zumutbare Zeitdauer für die Datensuche für Sie? [in Min.]							
2. Ist für Sie ein Zugriff auf die Daten bisheriger stationärer Aufenthalte oder auf die Daten aus dem niedergelassenen Bereich über einen Zeitraum von mehr als 12 Monaten hinaus notwendig? [ja/nein]							
3. Für welchen maximalen Zeitraum sind Vorbefunde der o.a. diagn. Fächer von Interesse? [in Monaten]							
4. Ist es ausreichend, dass Ihnen Vorbefunde nur zu den üblichen Betriebszeiten der Ordinationen/Ambulanzen zur Verfügung stehen (z.B. keine Zugriffsmöglichkeit an Sonn- u. Feiertagen bzw. nachts)? [ja/nein]							
5. Ist für den Praxisalltag eine gesetzliche Verpflichtungen zur Datenabfrage im Rahmen der Behandlung (mit den Einschränkungen, sh. oben 4.) akzeptabel? [ja/nein]							
6. Wären jederzeit abrufbare „Notfalls- und Risikodaten“ ein Ersatz für die allgemeine Datensuche (z.B. nach beiliegendem Muster)? [ja/nein]							

Name: (fakultativ)

Funktion / Arztart:

Bitte faxen an 01 / 514 06 - 43 (ÖÄK) oder Mail an „e.hahn@aerztekammer.at“